



Modalitäten zur Durchführung der Landesmeisterschaften und Landesbestenermittlungen 2017

1. Generelle Teilnahmeberechtigung

Zur Thüringer Landesmeisterschaft und Landesbestenermittlung sind nur Teilnehmer startberechtigt, die am 01.01. des laufenden Jahres Stammmitglied eines Mitgliedsvereins des TRFV sind.
In allen Meisterschaftsprüfungen der Reiter/Fahrer sind Junioren und Junge Reiter zusätzlich startberechtigt.

2. Landesmeisterschaftswertung und Wertung LBE nach Geschlecht

Springen:	gemeinsame Wertung in den AK Pony, JUN, JR Damenmeisterschaft Offene Meisterschaft für Damen und Herren
Vielseitigkeit und Fahren:	Gemeinsame Landesmeisterschaft
Dressur, Voltigieren, Western:	Gemeinsame Landesmeisterschaft, wenn pro Geschlecht weniger als drei Teilnehmer an den Start in allen Wertungsprüfungen gehen. Bei mehr als drei Teilnehmern pro Geschlecht wird die Landesmeisterschaft getrennt geehrt.
Vierkampf	Trennung der Meisterschaft nach Geschlecht in allen Altersklassen
LBE U14/ LBE U12	Getrennte Landesbeste Mädchen und Jungen (Dressur, Springen, Vielseitigkeit)
LBE Ü40 (Dressur, Springen):	Getrennte Landesbeste Damen und Herren

3. Altersklassen

Landesmeisterschaften werden in den folgenden Altersklassen ausgetragen:

Ponyreiter bis 16 Jahre (Dressur, Springen, Kombination, Vielseitigkeit)
Children bis 14 Jahre (Springen, Vierkampf)
Junioren bis 16 Jahre (Kombination, Dressur)
Junioren bis 18 Jahre (Dressur, Springen, Vielseitigkeit, Vierkampf, Fahren)
Junge Reiter (Dressur, Springen, Vielseitigkeit)
Reiter U 25 (Dressur)
Reiter, Fahrer, Voltigierer, Vierkämpfer

Jedes Pferd darf nur in einer Altersklasse pro PLS gestartet werden. Die Teilnehmer können entsprechend den Regelungen der LPO in mehreren Disziplinen und Altersklassen starten, müssen sich aber bis zum Meldeschluss für eine Altersklasse/Meisterschaft entscheiden.

4. Voraussetzung für die Meisterschaftswertung

In der Landesmeisterschaftswertung müssen alle Teilprüfungen beendet worden sein, um in der Landesmeisterschaftswertung zu bleiben. Hat ein Reiter mehrere Pferde am Start, geht in allen Disziplinen (außer Fahren) nur das bessere Pferd in die Meisterschaftswertung ein.

Zur Teilprüfung „Gelände“ der LM Fahren sind nur Gespanne zugelassen, die bei derselben PLS in einer vorausgegangenen Dressur min. 50% der Maximalleistung erreicht haben. Abzüge gem. § 714 LPO bleiben unberücksichtigt.

5. Sonderehrenpreise

Die Ausschreibung von Sonderehrenpreisen ist dem Veranstalter bzw. dem jeweiligen Ausschuss vorbehalten.



6. Thüringer Landesmeisterschaften

6.1 Dressur

Reiter (klassisch): Aufgabe: St. Georg Preis Kl. S
Intermediaire I

- Wertung Landesmeisterschaft Umrechnung der Punkte in Prozent.
- Addition der Prozentzahl im Verhältnis 1 : 1
- Bei Gleichheit Intermediaire I vor St. Georg..

Reiter (Kür) Aufgabe: St. Georg Kür

- Startberechtigt alle Reiter aus St. Georg mit 60 % und mehr, höchstens 12 Reiter/innen.
Zusätzlich alle Reiter/innen aus Thüringen mit 60% und mehr mit max. 2 Pferden

Reiter U25 (Reiter Jahrgang 1992 und jünger, LK 2-4):

1.WP	Dressurprüfung Kl. M*	Aufgabe: M* 5 Kand. auswendig
2.WP	Dressurprüfung Kl. M**	Aufgabe: M** 9, Kand. auswendig
FINALE	Kür Klasse M**	

Die Teilnehmer starten in den selben Prüfungen, wie die Teilnehmer des Thüringen Cups.

Richtverfahren: 402 B, getrennte Wertung

Wertung Landesmeisterschaft: Umrechnung der Punkte in Prozent. Addition der Prozentzahlen aller drei Teilprüfungen, bei Gleichheit M9 vor M**-Kür vor M5. Maximal 2 Pferde erlaubt.

Junge Reiter (Jahrgang 1996 und jünger, LK 2-4):

Aufgabe: M* 3/Trense
M* 4/Kandare

Richtverfahren: alle Prüfungen 402 B

Wertung Landesmeisterschaft: Umrechnung der Punkte in Prozent. Addition der Prozentzahlen. Wertung: 1:1, bei Gleichheit M* 4 vor M* 3

Junioren bis 18 Jahre (Jahrgang 1999 und jünger): Aufgabe: L* 3/Trense
L* 7/Kandare

Richtverfahren: alle Prüfungen 402 B

Wertung Landesmeisterschaft: Umrechnung der Punkte in Prozent. Addition der Prozentzahlen. Wertung: 1:1, bei Gleichheit L* 7 vor L* 3

Junioren bis 16 Jahre (Jahrgang 2001 und jünger): Aufgabe: L* 2/Trense
L* 4/Trense

Richtverfahren: alle Prüfungen 402 B

Wertung Landesmeisterschaft: Umrechnung der Punkte in Prozent. Addition der Prozentzahlen
Wertung: 1:1, bei Gleichheit L*4 vor L*2



6.2 Springen

Offene Meisterschaft:

Springen Kl. S* o. Stechen
Springen Kl. S* o. Stechen
Springen Kl. S** o. Stechen – Finale (nur Thüringer Reiter startberechtigt)

Addition der Strafpunkte. Bei Strafpunktgleichheit auf dem ersten Platz, Stechen um die Meisterschaft. Startfolge im Stechen wie im Umlauf. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 2. oder 3. Platz entscheidet das bessere Ergebnis der Finalprüfung.

Reiter Damen:

Springen Kl. M* o. Stechen
Springen Kl. M** o. Stechen
Springen Kl. M**o. Stechen - Finale LM Damen (nur Thüringer Reiterinnen startberechtigt)

Addition der Strafpunkte. Bei Strafpunktgleichheit auf dem ersten Platz, Stechen um die Meisterschaft in einem Stechen der Klasse M**. Startfolge im Stechen wie im Umlauf. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 2. oder 3. Platz entscheidet das bessere Ergebnis der Finalprüfung.

Junge Reiter (Jahrgang 1998-1996):

Springen Kl. M* o. Stechen
Springen Kl. M* o. Stechen
Springen Kl. M** o. Stechen – Finale (nur Thüringen startberechtigt)

Addition der Strafpunkte. Bei Strafpunktgleichheit auf dem ersten Platz, Stechen um die Meisterschaft. Startfolge im Stechen wie im Umlauf. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 2. oder 3. Platz entscheidet das bessere Ergebnis der Finalprüfung.

Junioren (Jahrgang 1999 und Jünger):

Springen Kl. L o. Stechen
Springen Kl. M* o. Stechen
Springen Kl. M* o. Stechen – Finale (nur Thüringen startberechtigt)

Addition der Strafpunkte. Bei Strafpunktgleichheit auf dem ersten Platz, Stechen um die Meisterschaft. Startfolge im Stechen wie im Umlauf. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 2. oder 3. Platz entscheidet das bessere Ergebnis der Finalprüfung.

Children (Jahrgang 2003 und jünger):

Stil-Springen Kl. A**
Stil-Springen Kl. L
Springen Kl. L o. Stechen – Finale (nur Thüringen startberechtigt)

Addition Platzziffern im Verhältnis 1:1:1,5

Bei Platzziffergleichheit auf dem ersten Platz, Stechen um die Meisterschaft. Startfolge wie im Umlauf. Für die weiteren Plätze gilt bei Gleichheit 3 vor 2 vor 1



Hallenmeisterschaft

Reiter:

Springen Kl. M*
Springen Kl. S*
Springen Kl. S*

Addition der Strafpunkte. Bei Strafpunktgleichheit auf dem ersten Platz, Stechen um die Meisterschaft in einem Stechen der Klasse S* Startfolge im Stechen wie im Umlauf. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 2. oder 3. Platz entscheidet das bessere Ergebnis der Finalprüfung.

Junge Reiter (Jahrgang 1998-1996):

Springen Kl. M*
Springen Kl. M*

Addition der Strafpunkte. Bei Strafpunktgleichheit auf dem ersten Platz, Stechen um die Meisterschaft. Startfolge im Stechen wie im Umlauf. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 2. oder 3. Platz entscheidet das bessere Ergebnis der Finalprüfung.

Junioren (Jahrgang 1999 und Jünger):

Springen Kl. M*
Springen Kl. M*

Addition der Strafpunkte. Bei Strafpunktgleichheit auf dem ersten Platz, Stechen um die Meisterschaft. Startfolge im Stechen wie im Umlauf. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 2. oder 3. Platz entscheidet das bessere Ergebnis der Finalprüfung.

Children (Jahrgang 2003 und jünger):

Stil-Springen Kl. L
Stil-Springen Kl. L

Addition der Wertnoten im Verhältnis 1:1,5

Bei Wertnotengleichheit auf dem ersten Platz, Stechen um die Meisterschaft. Startfolge wie im Umlauf. Für die weiteren Plätze gilt bei Gleichheit 2 vor 1 vor 1



6.3 Kombinierte Landesmeisterschaft bis 16 Jahre (Jahrgang 2001 und jünger):

Nur für Leistungsklassen 5 und 6, in einer Teildisziplin LK 4

<u>Pferde (keine Ponys):</u>	Dressurprüfung Kl. A* Stilspringprüfung Kl. A*	Aufgabe A* 5/1
------------------------------	---	----------------

Addition der Wertnoten=1:1, bei Gleichheit Dressur vor Springen. / Max. zwei Pferde erlaubt.

<u>Ponys Kombiniert:</u>	Dressurprüfung Kl. A* Stilspringprüfung Kl. A*	Aufgabe A* 5/1
--------------------------	---	----------------

Addition der Wertnoten = 1:1, bei Gleichheit Dressur vor Springen / Max. zwei Ponys erlaubt.

6.4 LM Ponys bis 16 Jahre (Jahrgang 2001 und jünger):

<u>Pony Dressur</u>	Dressurprüfung Kl. A	Aufgabe A* 5/1 Aufgabe A* 6/1
---------------------	----------------------	----------------------------------

Richtverfahren: 402 A

Wertung Landesmeisterschaften: Addition der Wertnoten. Wertung: 1:1, bei Gleichheit A* 6 vor A* 5

<u>Pony Springen</u>	Stilspringen Kl. A* Springen Kl. A** (Fehler/Zeit)
----------------------	---

PZS 1:1, bei Gleichheit: 1 vor 2 / Max. zwei Ponys erlaubt.

<u>Pony Vielseitigkeit</u>	Vielseitigkeitsprüfung Kl. A a) Dressur b) Geländeritt Kl. A** c) Springen Kl. A**	Aufgabe VA 3
----------------------------	---	--------------

Max. zwei Ponys erlaubt.

6.5 Vielseitigkeit

<u>Offene Klasse:</u>	Vielseitigkeitsprüfung Kl. L a) Dressur b) Geländeritt Kl. L c) Springprüfung Kl. L	Aufgabe VL2
-----------------------	--	-------------

Max. zwei Pferde erlaubt

Richtverfahren in der Dressur: 402 B
mit Verfassungsprüfung vor der Geländeprüfung

Junge Reiter (Jahrgang 1996 und jünger):

Vielseitigkeitsprüfung Kl. L a) Dressur b) Geländeritt Kl. L c) Springen Kl. L	Aufgabe VL2
---	-------------

Max. zwei Pferde erlaubt.

Richtverfahren in der Dressur: 402 A
mit Verfassungsprüfung vor der Geländeprüfung

Junioren (Jahrgang 1999 und jünger):

Vielseitigkeitsprüfung Kl. A a) Dressur b) Geländeritt Kl. A** c) Springen Kl. A**	Aufgabe VA 3
---	--------------

Max. zwei Pferde erlaubt

Richtverfahren in der Dressur: 402 A
mit Verfassungsprüfung vor der Geländeprüfung



6.6 Fahren

Fahrer:

1-Spänner Pferde
Kombinierte Prüfung kl. M
a) Dressur Aufgabe FM 4
b) Gelände
c) Hindernisfahren Fehler/Zeit

1-Spänner Ponys
Kombinierte Prüfung kl. M
a) Dressur Aufgabe FM 4
b) Gelände
c) Hindernisfahren Fehler/Zeit

- Sondermodalitäten bei Gemeinsamer Meisterschaft:
Die Geländefahrt der Einspänner wird ersetzt durch ein Kombiniertes Hindernisfahren mit Geländehindernisse. Die Kombinierte Wertung der Teilprüfungen bleibt erhalten

2-Spänner Pferde
Kombinierte Prüfung kl. M
a) Dressur Aufgabe FM 4
b) Gelände
c) Hindernisfahren Fehler/Zeit

2-Spänner Ponys
Kombinierte Prüfung kl. M
a) Dressur Aufgabe FM 4
b) Gelände
c) Hindernisfahren Fehler/Zeit

4-Spänner Pferde
Kombinierte Prüfung kl. M
a) Dressur Aufgabe FM 1
b) Gelände
c) Hindernisfahren Fehler/Zeit

4-Spänner Ponys
Kombinierte Prüfung kl. M
a) Dressur Aufgabe FM 1
b) Gelände
c) Hindernisfahren Fehler/Zeit

Alle Dressur-Fahrprüfungen im getrennten Richten
Das Meisterschaftspferd/-gespann ist mit Erklärung der Startbereitschaft zu benennen und in jeder Prüfung als erstes zu starten.

Junioren (Jahrgang 1999 und jünger):

2-Spänner Pferde oder Ponys
Kombinierte Fahrprüfung Kl. A
a) Dressur Aufgabe FA1
b) Geländefahrer WB Kl. A
c) Stilhindernisfahren Kl. A

Wertung Landesmeisterschaft: Addition der Wertnoten aus allen Teilprüfungen = 1:1:1,
bei Gleichheit a vor c vor b.



6.7 Vierkampf

- Pferde werden vom Veranstalter nicht zur Verfügung gestellt
- Bewertung erfolgt lt. Gültigen Vierkampf-Tabellen
- Für die Disziplin Laufen und Schwimmen muss der Veranstalter zusätzlich zu den Richtern ein Wettkampfschiedsgericht mit mind. 2 Mitgliedern benennen, welches sich für die ordnungsmäßige Durchführung und Abnahme der Wettkämpfe verantwortlich zeichnet
- Die Nutzung von Kopfhörern und / oder anderen Motivationselementen in den Disziplinen Schwimmen und Laufen sind nicht zulässig
- Platzierungen in allen Teildisziplinen entsprechend der LPO (25 %)

Landesmeisterschaft Children (Jahrgang 2003 und jünger):

a)	Schwimmen:	50 m mit Startsprung Schwimmart beliebig
b)	Lauf:	2000 m im Gelände
c)	Dressur:	Aufgabe RE 1 zu zweit, Hilfszügel erlaubt
d)	Springen:	Stilspringwettbewerb Kl. E

Landesmeisterschaft U18 (Jahrgang 1999 und jünger):

a)	Schwimmen:	50 m mit Startsprung Schwimmart beliebig
b)	Lauf:	3000 m im Gelände
c)	Dressur:	Aufgabe RA1
d)	Springen:	Stilspringprüfung Kl. A*

- 17 und 18 jährige erhalten in Schwimm- und Laufdisziplinen Punktabzug lt. Tabelle

Landesmeisterschaft Ü18 (Jahrgang 1998 und älter):

a)	Schwimmen:	50 m mit Startsprung Schwimmart beliebig
b)	Lauf:	3000 m im Gelände
c)	Dressur:	Aufgabe RA1
d)	Springen:	Stilspringprüfung Kl. A*

die Disziplinen Schwimmen und Laufen werden ohne Bonuspunkte gewertet

Landesmeisterschaft Ü 40 (Jahrgang 1977 und älter):

a)	Schwimmen:	50 m mit Startsprung Schwimmart beliebig
b)	Lauf:	3000 m im Gelände
c)	Dressur:	Aufgabe RA1
d)	Springen:	Stilspringprüfung Kl. A*

die Disziplinen Schwimmen und Laufen werden ohne Bonuspunkte gewertet



6.8 Voltigieren

Gruppen-Voltigier- LP für Gruppen M*/M**

Für die Plätze eins bis drei der Landesmeister Gruppen-Voltigierer, kann eine Gruppe nur herangezogen werden, wenn sie eine durchschnittliche Mindestnote von 5,5 erreicht.

Ab zwei startenden Mannschaften 2 Wertungsprüfungen:
1 x kompletter Pflicht – Kür – Durchgang
1 x Kür.

Bei nur einer startenden Mannschaft 1 Wertungsprüfung mit kompletter Pflicht und Kür
Richtverfahren § 200,204 getrenntes Richten.
Platzierung Landesmeisterschaften nach § 59,1.3, a,b der LPO.

Einzel-Voltigier-LP

Für die Plätze eins bis drei der Landesmeister Einzel-Voltigierer/innen, kann ein/e Sportler/in nur herangezogen werden, wenn er/sie eine durchschnittliche Mindestnote von 6,0 erreicht.

2 Wertungsprüfungen:
2 x kompletter – Pflicht- Kür - Durchgang

Richtverfahren § 200,204 getrenntes Richten.
Platzierung Landesmeisterschaften nach § 59,1.3,a,b der LPO.

Doppel-Voltigier-LP

Für die Plätze eins bis drei der Landesmeister Doppel-Voltigierer/innen, können Sportler/innen nur herangezogen werden, wenn sie eine durchschnittliche Mindestnote von 6,0 erreichen.

Ab zwei startende Paare 2 Wertungsprüfungen

Richtverfahren § 200,204 getrenntes Richten.
Platzierung Landesmeisterschaften nach § 59,1.3,a,b der LPO.



7. Landesbestenermittlungen und Thüringen-Cup Dressur

7.1 Dressur

Landesbestenermittlung U 14/Ponyreiter (Jahrgang 2003 und jünger):

Startberechtigt:	Alle Junioren Jahrgang 03 und jünger. Nur Reiter-Pony-Paare, die nicht an der Landesmeisterschaft Dressur teilnehmen
Anforderungen:	Dressurreiter-WB E 5/1
Wertung LBE:	Wertnotensummen, bei Gleichheit E 5/1 vor Dressurreiter-WB

Landesbestenermittlung Ü 40 Dressur (gemeinsam mit LBE Ü 40 Springen):

Startberechtigt:	Reiter Jahrgang 1977 und älter, LK 3-5, die in der laufenden Saison nicht an der LM Dressur sowie am Thüringen Cup teilnehmen
Anforderungen:	L 2/ Trense L 5/ Kandare
Wertung LBE:	Wertnotensumme, bei Gleichheit L 5 vor L 2

Thüringen Cup (zusätzlicher Verbandscup anlässlich der LM Dressur):

Startberechtigt:	Reiter Jahrgang 1995 und älter, LK 2-4 Reiter-Pferd-Paare die an den Landesmeisterschaftsprüfungen teilnehmen sind im Thüringen Cup nicht startberechtigt. Teilnehmer an den Prüfungen der Landesmeisterschaft dürfen mit bis zum Nennungsschluss DS unplatzierten Pferden am Thüringen Cup teilnehmen. Maximal 2 Pferde erlaubt. Offen für alle Bundesländer. In die Cupwertung gehen nur Reiter aus dem LV Thüringen ein.
Anforderungen:	M* 5/ Kandare auswendig M**9/ Kandare auswendig Kür Klasse M**

Startberechtigt sind 50% der Teilnehmer aus M* 5 und M** 9 mit 60% und mehr, jedoch höchstens 12 Starter. Der Veranstalter behält sich in Übereinstimmung mit der LK das Recht vor, diese Zahlen geringfügig nach oben oder unten zu verändern.

Wertung: Addition der Prozentzahlen aller drei Teilprüfungen, bei Gleichheit M** 9 vor M**-Kür vor M* 5.

7.2 Springen

Landesbestenermittlung U 14/Ponyreiter (Jahrgang 2003 und jünger):

Startberechtigt:	Alle Junioren Jahrgang 03 und jünger. Nur Reiter-Pony-Paare, die nicht an der Landesmeisterschaft Springen teilnehmen
Anforderungen:	Springreiter-WB Stilspringen Kl. E mit EZ
Wertung:	Wertnotensummen, bei Gleichheit 2 vor 1

Landesbestenermittlung Ü 40 (gemeinsam mit LBE Ü 40 Dressur):

Startberechtigt:	Reiter Jahrgang 1977 und älter, LK 3-5, die in der laufenden Saison nicht an der LM Springen teilnehmen
Anforderungen:	Springprüfung Kl. L Springprüfung Kl. L
Wertung LBE:	Addition der Strafpunkte. Bei Strafpunktgleichheit siegt der Reiter mit der schnelleren Zeit aus der 2. Wertungsprüfung



7.3 Vielseitigkeit

Ponys und Großpferde starten in derselben Prüfung und werden in zwei Abteilungen platziert

Landesbestenermittlung U14/Ponyreiter (Jahrgang 2003 und jünger):

Startberechtigt:	nur Ponys – Ponyreiter Jahrgang 2003 und jünger, die in der laufenden Saison nicht an der LM Vielseitigkeit teilnehmen
Anforderungen:	Dressurreiterwettbewerb Kl. E Geländereiterwettbewerb Springreiterwettbewerb Mustern
Wertung:	Addition der Wertnoten, 1,5:1:1:1. Bei Gleichheit: Dressur vor Gelände und Springen vor Mustern

Landesbestenermittlung U14/Pferde (Jahrgang 2003 und jünger):

Startberechtigt:	nur Pferde – Junioren Jahrgang 2003 und jünger, die in der laufenden Saison nicht an der LM Vielseitigkeit teilnehmen
Anforderungen:	Dressurreiterwettbewerb Kl. E Geländereiterwettbewerb Springreiterwettbewerb Mustern
Wertung:	Addition der Wertnoten, 1,5:1:1:1. Bei Gleichheit: Dressur vor Gelände und Springen vor Mustern

7.4 Vierkampf

Landesbestenermittlung U12 (Jahrgang 2005 und jünger):

- Pferde werden vom Veranstalter nicht zur Verfügung gestellt
- Für die Disziplinen Laufen und Schwimmen muss der Veranstalter zusätzlich zu den Richtern ein Wettkampfschiedsgericht mit mind. 2 Mitgliedern benennen, welches sich für die ordnungsgemäße Durchführung und Abnahme der Wettkämpfe verantwortlich zeigt
- Die Nutzung von Kopfhörern und/oder anderen Motivationselementen in den Disziplinen Schwimmen und Laufen sind nicht zulässig
- Platzierungen in allen Teildisziplinen entsprechend der LPO (25 %)

Startberechtigt:	Junioren Jahrgang 2005 und jünger, die in der laufenden Saison nicht an der LM Vierkampf teilnehmen
Anforderungen:	a) Schwimmen: 25 m mit Startsprung Schwimmart beliebig b) Lauf: 800 m im Gelände c) Dressur: Dressurreiter WB (RV 113- Abteilung) d) Springen: Springreiter WB (RV 114)
Wertung:	Bewertung erfolgt lt. gültigen Vierkampf-Tabellen



7.5 Voltigieren

Landesbestenermittlung der L-Gruppen und L - Einzelvoltigierer

L-Gruppen

Für die Plätze eins bis drei der Landesbestenermittlung Voltigieren L-Gruppen, können Gruppen nur herangezogen werden, wenn sie eine durchschnittliche Mindestnote von 5,0 erreichen.

1 Wertungsprüfung

Richtverfahren § 200,204 getrenntes Richten.

Platzierung Landesmeisterschaften nach § 59,1.3, a,b der LPO.

L-Einzel

Für die Plätze eins bis drei der Landesbestenermittlung Voltigieren L-Einzel, können Sportler/innen nur herangezogen werden, wenn sie eine durchschnittliche Mindestnote von 6,0 erreichen.

1 Wertungsprüfung

Richtverfahren § 200,204 getrenntes Richten.

Platzierung Landesmeisterschaften nach § 59,1.3, a,b der LPO.